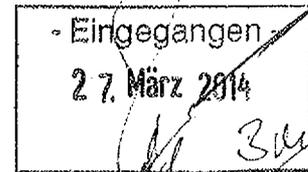


51469 Bergisch Gladbach, den 25.03.2014

An den
Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Lutz Urbach
51439 Bergisch Gladbach



Bürgerantrag nach § 24 GO NW

Sehr geehrter Herr Urbach,

wir bitten darum zu veranlassen, dass sich der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden in seiner nächsten Sitzung mit unserem Anliegen, die Altglas- und Altkleidercontainer auf dem Schlodderdicher Weg wieder zu entfernen, befasst.

Begründung:

Mit Schreiben vom 23. Oktober 2013 hatten wir den Fachbereich 7 gebeten, die Umstellung der Altglas- und Altkleidercontainer nach den Straßenbauarbeiten an der Behindertenwerkstatt zu veranlassen. Wir haben, und so meinen wir und auch viele Bürger des Stadtteils, mit denen wir gesprochen haben, ausreichend Gründe angeführt, warum diese Umstellung nötig ist. Unser Schreiben fügen wir als Kopie bei.

Schlimmer jedoch als die Lage vor Ort ist aber das Antwortschreiben des Fachbereichs, das uns fast erschlagen hat und welches wir ebenfalls in Kopie beifügen. Wir haben den Eindruck, dass es dem Antwortenden fast leid tut, nicht schon eher auf diese „gute“ Idee gekommen zu sein. Wir denken, so kann man mit Bürgern, die sich im Übrigen sehr für ihren Stadtteil arrangieren, nicht umgehen.

Fazit:

Wir denken, genug Gründe angeführt zu haben, die ein Eingreifen der Politik an dieser Stelle nötig machen sollten.

Es sei hier nach dem seit den Schreiben vergangenen Beobachtungszeitraum angemerkt, dass sich die Verkehrssituation wesentlich verschlechtert hat. Ehemals angebrachte Warnbaken sind verschwunden, da die Container nach dem Leeren beliebig abgesetzt werden.

Wir wissen um die Schwierigkeit der Suche nach geeigneten Standorten, uns wurde aus der Bürgerschaft inzwischen die Straße „Am Dännekamp“ in Höhe der Baumschule Lorenz genannt, da dort fast kein Verkehr herrscht und auch keine Anlieger belästigt werden.

Mit freundlichen Grüßen im Auftrag des Vorstandes


51469 Bergisch Gladbach, den 23.10.2013

Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich 7
Rathaus
51439 Bergisch Gladbach

Betr.: Glas- und Altkleidercontainer am Schlodderdicher Weg

Sehr geehrte Damen und Herren,

mehrere Klagen aus der Bürgerschaft veranlassen uns, Sie heute mit dem obigen Betreff zu konfrontieren.

Nachdem wir wie die Bürger angenommen haben, dass die Umstellung der Glas- und Altkleidercontainer von der Behindertenwerkstatt auf markierte Stellplätze am Schlodderdicher Weg in Höhe der Überführung über die Strunde nur vorübergehend sei, müssen wir jetzt feststellen, dass diese Situation wohl länger Bestand haben wird. Wir befinden uns an dieser Stelle an einem starken Kurvenbereich des Schlodderdicher Weges, der schon zu normalen Verkehrszeiten für die Verkehrsteilnehmer zu Schwierigkeiten führt, wenn dann noch der Linienbus ins Spiel kommt, dann gibt es Rangiermanöver, die dann den gesamten Verkehr belasten. Jetzt kommt noch der Verkehr von abladenden und entsorgenden Fahrzeugen hinzu, ganz zu schweigen davon, dass die jetzt belegten Stellflächen fehlen. Menschen, die an dieser Stelle ihr Glas und ihre Altkleider entsorgen, sind enorm gefährdet, Schäden durch Glasscherben im Umfeld von solchen Containern seien an dieser Stelle ebenfalls erwähnt.

Wir möchten Sie dringend bitten, sich der Sache anzunehmen und diesen hofflosen Zustand zu beseitigen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag des Vorstandes



Mein Zeichen
7 69 701019

08. November 2013

Glas- und Altkleidercontainer am Schlodderdicher Weg, Ihr Schreiben vom 23.10.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr 

Glas- und Altkleidercontainer gehören zu den Anlagen, die der Daseinsvorsorge dienen und daher nahe an Wohnbereichen aufgestellt werden, damit sie auch für nicht mobile Personen fußläufig gut erreichbar sind. Dabei ist es wie auch in vielen anderen Fällen im Stadtgebiet leider nicht immer möglich, auf die Inanspruchnahme von Parkplätzen zu verzichten. Dies erscheint mir im vorliegenden Fall aber auch vertretbar, zumal in direkter Nachbarschaft kaum Wohnnutzungen bestehen und die Gewerbebetriebe ausreichend Parkplätze auf eigenem Gelände schaffen können.

Leider musste der frühere Standort an der Zufahrt zu den Gemeinnützigen Werkstätten wegen der Bauarbeiten, aber auch im Hinblick auf Gefährdungen, die sich für die dort arbeitenden Menschen während der An- und Abfahrtszeiten ergeben können, aufgegeben werden. Der nun gewählte Standort erfüllt dabei alle Anforderungen, die nach der Rechtsprechung bei der Auswahl zu berücksichtigen sind. Eventuelle Gefährdungen durch Glasscherben lassen sich leider bei keinem Containerstandort an öffentlichen Verkehrsflächen ausschließen. Dem wirken wir jedoch durch regelmäßige Reinigungen entgegen.

Um den von Ihnen geäußerten Bedenken hinsichtlich einer Behinderung des fließenden Verkehrs durch Anlieferer entgegenzuwirken, hat die Straßenverkehrsbehörde für einen Parkplatz neben den Containern eine Ladezone angeordnet, auf der nicht dauerhaft geparkt werden darf. Ich hoffe, dass sich so bis auf den kurzen Zeitraum der Containerleerungen Behinderungen auch für den Linienerverkehr vermeiden lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Carl

Internet:
www.awb-gl.de
www.bergischgladbach.de

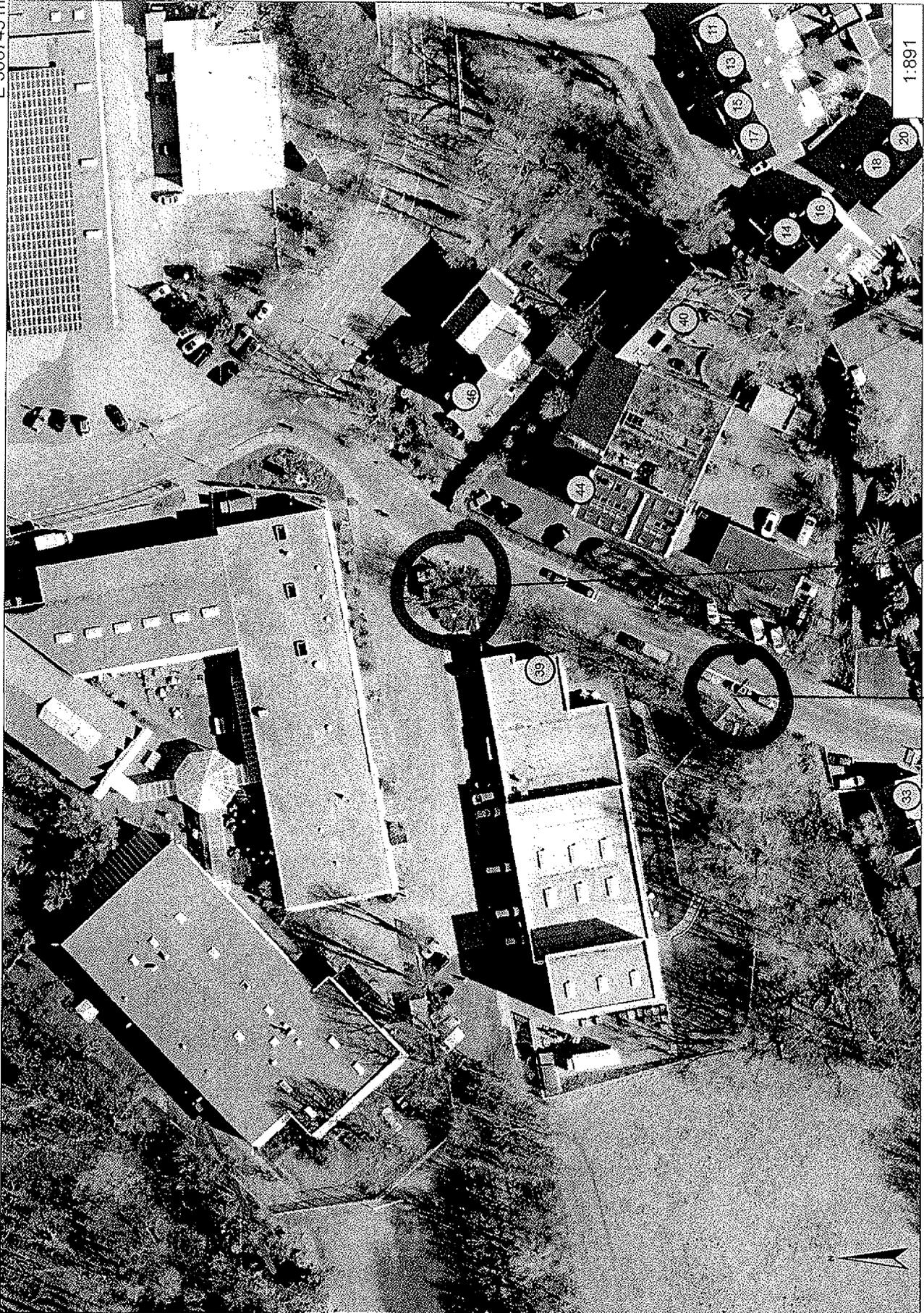
Bankverbindung:
Kreissparkasse KSB
Bankleitzahl: 470 502 00
Konto: 0 312 000 015

Oberschbach 7
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: (02202) 14-0
Telefax: (02202) 14 33 30

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00-12:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 16:00-18:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

N 5649352 m

E 366743 m



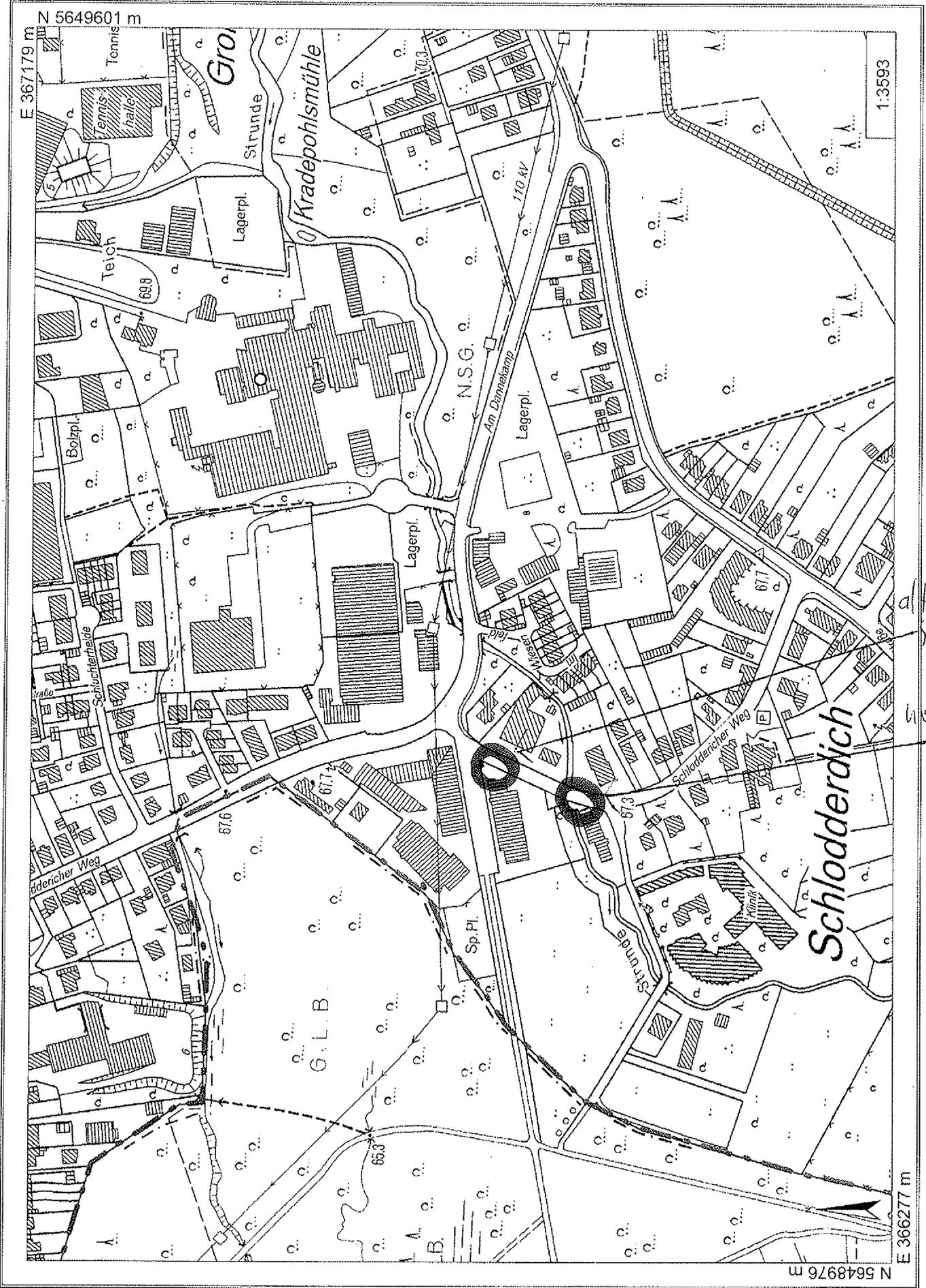
1:891

alter Standort

neuer Standort

E 366519 m

N 5649197 m



alter Standort
neuer Standort

N 5648976 m

E 366277 m

1:3593

N 5649601 m

E 367179 m